

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung des Golf-Clubs Bergisch Land Wuppertal e. V. vom 17. März 2024, 12:00 Uhr, in den Räumen des Golf-Clubs Bergisch Land Wuppertal e. V., Siebeneicker Straße 386, 42111 Wuppertal.

Versammlungsleitung: Christian Fongern

Protokollführerin: Heike Hartmann-Garschagen

Erschienen sind 67 stimmberechtigte Mitglieder.

Die Versammlung beginnt um 12:00 Uhr. Die nachfolgende Darstellung folgt der Tagesordnung, die Untergliederungspunkte sind als TOP bezeichnet.

TOP 1: Begrüßung

Der Präsident, Christian Fongern, begrüßt die Anwesenden und ehrt mit einer Schweigeminute die verstorbenen Clubmitglieder.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Präsident stellt fest, dass die Versammlung fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen wurde und gemäß Paragraph 16 Abs. 7 der Satzung beschlussfähig ist. Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung sind nicht innerhalb der in der Satzung festgelegten Frist eingegangen.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 26. Februar 2023

Sodann stellt der Präsident die Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 26. Februar 2023 zur Abstimmung. Einwände gegen den Inhalt wurden von keinem Mitglied erhoben. Die Abstimmung hat folgendes Ergebnis: 65 Mitglieder stimmen für die Genehmigung des Protokolls, kein Mitglied stimmt dagegen, 2 Mitglieder enthalten sich der Stimme. Damit ist das Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 26. Februar 2023 genehmigt.

TOP 4: Bericht des Präsidenten

Zunächst ging Christian Fongern auf das Jahr 2023 ein und berichtete, dass der Golfmarkt in Deutschland im Jahr 2023 stagniert ist. Der Wettbewerb um

Neumitglieder hat eingesetzt und andere Golfanbieter werben zunehmend intensiver, teils mit hohen Prämien oder Beitragsnachlässen um neue Mitglieder. Dem haben wir uns bisher nicht angeschlossen, gleichwohl konnten wir zwischen 2019 und 2023 ein Nettowachstum von 120 neuen Mitgliedern erreichen.

Es wird in den kommenden Jahren mit einem stagnierenden oder gar rückläufigem Golfmarkt in Deutschland gerechnet.

Die Anzahl der im Jahr 2023 gewonnenen ordentlichen Mitglieder betrug 57 (Vorjahr 42) und die der „Jahresschnupper“ und „Golfeinsteiger“ betrug 70 (Vorjahr 64). Zu den Umsätzen des Pro-Shops führte Christian Fongern aus, dass hier im letzten Jahr ein Umsatz von ca. 60.000,- Euro mit einem Rohgewinn von 32.000,- Euro erzielt wurde, durch den allein die damaligen Umbaukosten für den jetzigen Standort des Shops amortisiert werden.

Die Einnahmen für den Club konnten in 2023 auf insgesamt 1,4 Millionen (incl. 100.000,- Euro Landesförderung) gesteigert werden. Noch im Jahr 2020 betrug die Einnahmen lediglich 1,0 Millionen Euro. Die Verbindlichkeiten des Clubs wurden von ca. 140.000,- Euro im Jahr 2020 auf ca. 14.000,- Euro im Jahr 2023 zurückgeführt.

Christian Fongern machte nun deutlich, dass auch Umweltaspekte einen großen Stellenwert einnehmen. Der GCBL nimmt am DGV-Programm „Golf und Natur“ teil und ist seit dem letzten Jahr Mitglied im NABU. Er legte sodann die Entwicklung der Wettereinflüsse auf den Platz im Jahr 2023 dar. In diesem Jahr nahm Wuppertal deutschlandweit den zweiten Platz im Städteranking der Niederschlagsmengen ein mit ca. 1.500 l/qm. Hieraus resultieren verschiedene Probleme auf einzelnen Bahnen sowie auf der Driving Range. Hier hat der erhebliche Niederschlag zu Staunässe geführt, die über die vorhandene Drainage nicht schnell genug in die Drainagegräben abfließt. Zum Hintergrund wurde aufgezeigt, dass die beim Bau der Drainage erstellte Sand-Dränschicht zu dünn ausgeführt worden ist und die spätere Nutzung der Range und der Einsatz schwerer Maschinen auf weichem Boden das Problem verschärft haben.

Sodann nahm Christian Fongern die Ehrung langjähriger Mitglieder vor:

40 Jahre: Herr Torsten Burgmer

50 Jahre: Herr Christopher Frowein und Herr Rainer Lange

60 Jahre: Frau Gisela Beckamp und Frau Jutta Geike

TOP 5: Berichte aus den Ausschüssen/Ressorts

- Ressort Platz: Roland Schröder:

Roland Schröder zeigte zunächst auf, welche Auswirkungen die Niederschlagsmengen des letzten Jahres auf unseren in Teilen aus dem Jahr 1928 stammenden Platz haben. Dabei führte er aus, dass im Laufe der Jahre unterschiedliche Drainagen eingebracht worden sind, die teilweise nicht mehr funktionstüchtig sind und deren Verlauf nur unzureichend dokumentiert ist.

Kompressionskräfte, die sich aus Wassermengen, Maschinenarbeit und dem Bespielen des Platzes ergeben sowie die Zusammensetzung des Bodens (Ton/Tonschiefer und Schluff), erschweren die Wasseraufnahme des Erdreiches weiter und führen zu Problemen, die anhand von dokumentierten Versuchsreihen anschaulich gemacht wurden. Die Konsequenzen für den Platz bei starkem Regen wurden im Bildbericht mit Bildern aus dem letzten Winter aufgezeigt.

Anhand von Gipsmodellen und weiteren Versuchsreihen wurde zudem der Einfluss der Topographie auf Drainagerohre dargestellt und die Druckerhöhung in Schräg- bzw. Hanglagen dargestellt. Roland Schröder legte dabei dar, dass sich die Problemlösungen an der Topographie und den weiteren Begebenheiten des Platzes ausrichten müssen. Dies erfordert z. B. eine besondere Einbettung der Drainagerohre, wie etwa an der Bahn 7 zu sehen.

Vor diesem Hintergrund wurden die einzelnen Maßnahmen zur Entwässerung an den einzelnen Bahnen erläutert. Bisher konnte erreicht werden, dass die Drainageschächte an der Bahn 9 das Wasser von der Bahn 8 aufnehmen und von der Bahn 9 weggleiten, was eine Verbesserung der Situation auf beiden Bahnen zur Folge hat. Derzeit in Arbeit ist die bereits erwähnte in Kies eingebettete Drainage an Bahn 7. Auch wurden Wege erneuert, bzw. ausgebessert, etwa vom Abschlag der 11 hin zum Grün sowie der Weg zum Abschlag an der Bahn 17.

Weiter legte Roland Schröder dar, wie der Druck der Maschinen auf den Platz verringert werden kann, etwa durch den Einsatz leichterer Maschinen und Mährobotern. Deren Einsatz wird unter Testung verschiedener Modelle derzeit verprobt. In diesem Zusammenhang wurde auch die erfolgte Instandsetzung des Maschinenparks mit Zahlen belegt.

Die Präsentation endete mit einem Dank an das Team der Greenkeeper.

- Ressort Sport: Dirk Meissner

Dirk Meissner erläuterte zunächst, dass der Turnierplan 2024 an die angedachten Sanierungsmaßnahmen des Platzes angepasst wurde und Termine zeitlich so gesetzt wurden, dass sie mit Sanierungsarbeiten nicht kollidieren. Aus diesem Grunde finden etwa die Clubmeisterschaften bereits Anfang August statt.

Es soll ein Gleichgewicht zwischen den reinen Einzel-Zählspielformaten und Familienformaten geschaffen werden. In diesem Zusammenhang ist eine neue Turnierserie „Sundowner“ für jeden zweiten Dienstagabend als 9-Lochturnier mit Ausklang auf der Terrasse geplant. Hier werden Nettopunkte über die Saison addiert und ein Preis für den Saisongewinner ausgelobt.

Das Wort erhielt Leonhard Schnurbusch, der aus der ersten Herrenmannschaft vom Klassenerhalt in der dritten Liga berichtete und die Herrenmannschaft vorstellte. Explizit lobte er das Training von Trainer Tim Müller. Ziel für die nächste Saison sei der Klassenerhalt.

Beim Willy Schniewind Mannschaftspreis mit gemischten Teams spielt die Mannschaft in der 2. Liga, auch hier ist der Klassenerhalt Ziel für 2024.

Leonhard Schnurbusch wies darauf hin, dass sich die Mannschaft auch über Zuschauer bei den Spielen freut.

Er schloss mit einem Dank für die Förderung der Mannschaft.

Alexandra Kölker als Kapitänin der ersten Damenmannschaft erhielt nun das Wort und berichtete, dass die Erste Damenmannschaft 2023 den Aufstieg in die zweite Bundesliga geschafft habe.

Sie stellte das Team vor und verwies auf hervorragende Leistungen in der Vergangenheit, etwa als deutsche Meister und Europapokal-Inhaber.

Als Ziel für das Jahr 2024 steckte sie ebenfalls den Klassenerhalt.

Alexandra Kölker schloss mit einem Dank an die Spielerinnen der letzten Jahre und wies auf 2 Turniere mit enger Anbindung an die Mannschaften und zusammengelosten Combiflights hin.

Dirk Meissner ehrte die Clubmeister des letzten Jahres:

Damen: Luisa Marie Dittrich (AK offen), Catja Czurko (AK 30), Jutta Geike (AK 50 und 65), Lara Sophie Harzen (AK 18)

Herren: Dominic Krüger (AK offen), Raphael Arenhövel (AK 30), Marcus Bollmann (AK 50), Dr. Thomas Kämper (AK 65), Cedric Schremb (AK 18)

Sodann erklärte Dirk Meissner die Integration von Neumitgliedern mit Gewicht auf Familienfreundlichkeit sowie die Sichtung von Talenten als weitere Ziele des Sportressorts.

Er schloss mit einem Hinweis auf den Ostervierer.

- Ressort Jugend: Bianka Nau

Bianka Nau berichtete zunächst über die Entwicklung des Ressorts Jugend im Jahr 2023.

Sie berichtete, dass mittlerweile 50 Kinder und Jugendliche aktiv im Training sind und 2023 bereits 3 Jugendliga-Mannschaften und eine DMM-Mannschaft der AK 14 (Jungen), aufgestellt werden konnten. Freitagsturniere für die Kinder wurden zum Sammeln von Platzerfahrung angeboten. Eine eigene Jugend-Clubmeisterschaft wurde ausgetragen und Freundschaftsturniere „Mini-Series“ mit den Nachbarclubs GC Dreibäumen und Gut Kuhlendahl sowie ein „Ryder-Cup“ gegen den Golfclub Dreibäumen durchgeführt. Das Leistungskader wurde weiter ausgebaut und die Projekte „Abschlag Schule“ und das vom Landesverband geförderte Projekt „Golf goes Kindergarten“ wurden initiiert, um weitere Kinder für den Golfsport zu interessieren. Zudem haben Trainingscamps sowie Feste für Kinder und Eltern stattgefunden. Highlight im Mai 2023 war ein gemeinsamer Ausflug zu den Porsche Open in Hamburg.

Es folgte ein Ausblick auf das Jahr 2024, in dem die Teilnahme an der DMM mit 2 bis 3 Mannschaften, davon einem Mädchenteam, geplant ist. Das Regionalfinale der Jungen am 15./16. Juni wird im GCBL stattfinden. Die Freitagsturniere sollen wieder aufgenommen werden, auch die Jugend-Clubmeisterschaft, die „Mini-Series“ sowie der „Ryder Cup“ sollen weitergeführt werden. Ein Spitzenkader für die Kinder soll eingerichtet werden, und zwar für die Kinder, die vom Verband zum Training eingeladen wurden. Sie sollen so an unseren Club angebunden werden. Kindergarten- und Schulgolf soll weitergeführt werden. Weiter werden Golfcamps in den Schulferien, und ein Trainingscamp im Mai angeboten und auch Familienfeste sind wieder in der Planung.

- Ressort Haus und Hof: Susanne Dauelsberg-Beelow

Susanne Dauelsberg-Beelow berichtete aus dem Jahr 2023 und hob die in Eigenleistung durchgeführte Renovierung des Jugendraums hervor.

Des Weiteren berichtete sie, dass die Außentoiletten im März 2023 komplett saniert wurden, die Arbeiten wurden termingerecht abgeschlossen und auch die Elektrik im Clubhaus wurde entwirrt und die Verbrauchsstellen den entsprechenden Zählern neu zugeordnet. Im Pro-Shop wurden 2 neue Fenster eingebaut, um eine bessere Dämmung zu erreichen. Bei einem Einbruch Anfang September 2023 wurden sowohl im Pro-Shop als auch im Clubhaus Schäden an Fenstern und Türen verursacht, die mit Versicherungsleistungen behoben wurden. In diesem Zusammenhang wird die Einrichtung von Überwachungskameras mit Möglichkeit der Direktansprache sowie eines Trackingsystems für den Maschinenpark geprüft. Die Installation eines digitalen Info-Boards, welches über Platzsperrungen, Turniere etc. informieren soll, wird im März/April endgültig installiert sein. Der Blitzschutz am Clubhaus und den Schutzhütten auf dem Platz wurde den Anforderungen gemäß saniert

und abgenommen. Weiter berichtete Susanne Dauelsberg-Beelow über die Einstellung eines Vollzeit-Hausmeisters, Herrn Schöneich, der eine handwerkliche Berufsausbildung hat und kleinere Reparaturarbeiten ohne Einsatz von Fremdfirmen gewährleisten kann. Die Duschen, Umkleiden sowie die Caddyhalle und die Außentoiletten werden weiterhin von einer selbständigen Servicefirma gereinigt.

Im Anschluss ging Susanne Dauelsberg-Beelow auf geplante Projekte im Jahr 2024 ein und nannte hier einen großflächigeren Sonnenschutz für die Terrasse durch Gastronomie-Grossschirme, die Neubepflanzung der Beete an der Terrasse und in anderen Bereichen (z. B. Einfahrt), die sukzessive Umrüstung der Range-/Caddyhallenbeleuchtung auf LED sowie neue Bänke an Range, Putting- und Pitching-Greens. Schließlich berichtete sie, dass auch eine wegweisende Beschilderung auf dem Parkplatz geplant ist, um Gästen den Weg zu den Abschlägen 1 und 14 zu weisen.

- Ressort Recht: Heike Hartmann-Garschagen

Zunächst berichtete Heike Hartmann-Garschagen, dass der GCBL seit den 1980er Jahren von den Eigentümern des Hofes zur Mühlen Flächen gepachtet hat. Der letzte Vertrag stammt aus dem Jahr 2003 und umfasst neben landwirtschaftlichen und sonstigen Flächen auch Teile der vom GCBL für den Golfsport genutzten Flächen. Im Juni letzten Jahres ist eine fristgerechte Kündigungserklärung bei uns eingekommen, deren Wirksamkeit zu überprüfen ist. Wir stehen mit den Vertragspartnern in Verhandlungen, zwei Angebote sind von dort abgegeben worden, die Reaktion hierauf wird ebenfalls noch geprüft. Heike Hartmann-Garschagen wies weiter darauf hin, dass weitere Informationen zu diesem offenen Verfahren, an dem auch Mitglieder des Clubs beteiligt sind, derzeit nicht gegeben werden können.

Heike Hartmann-Garschagen berichtete zudem, dass seitens der WSW angedacht war, auf Gelände in der Nähe des Golfplatzes Windräder zu bauen (Projekt Kleine Höhe). Dieses ist nach neueren Informationen derzeit nicht mehr aktuell. Die Durchführung ist daher wenig wahrscheinlich.

TOP 6: Vorstellung der Jahresabrechnung für das Geschäftsjahr 2023

Volker Neujahr als Schatzmeister stellte die Jahresabrechnung für des Geschäftsjahr 2023 vor und sich bei Spendern für das Spendenaufkommen von 32.000,- Euro.



Einnahmen	PLAN 2023	IST 2023
Mitgliedsbeiträge	869 T€	861.455,80 €
Investitionsumlage	55 T€	91.090,00 €
Spenden und Sponsoring	11 T€	32.360,35 €
Greenfee, Startgelder, Ballautomat, Veranstaltungen etc.	110 T€	167.406,63 €
Vermögensverwaltung, wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb, Zuschüsse	210 T€	266.029,90 €
Sonstiges	1 T€	0 €
Einnahmen Gesamt	1.256 T€	1.418.342,68 €



Ausgaben	PLAN 2023	IST 2023
Personal	- 500 T€	- 483.185,66 €
Pacht	- 74 T€	- 69.357,88 €
Platzpflege	- 210 T€	- 188.901,29 €
Club-Campus (Energie, Reinigung, Müll, Reparaturen etc.)	- 79 T€	- 143.893,74 €
Club-Verwaltung (Versicherungen, Verbandsbeiträge, Werbung, IT, Logowaren etc.)	- 114 T€	- 152.613,60 €
Sport (Veranstaltungen, Turniere, Mannschaften etc.)	- 74 T€	- 131.025,61 €
Sonstiges (USt, Wartung etc.)	0 T€	- 27.066,12 €
Ausgaben Gesamt	- 1.051 T€	- 1.196.043,90 €



Jahresrechnung 2023

Jahresergebnis	2022	2023
Ergebnis vor Abschreibungen (Einnahmen ./ . Ausgaben)	167.990,14 €	222.298,78 €
Abschreibungen (AfA)	- 199.795,80 €	- 158.690,55 €
Betriebswirtschaftliches Ergebnis	- 31.805,66 €	+ 63.608,23 €

CashFlow Rechnung 2023

Ergebnis vor Abschreibungen	222.298,78 €
Bestandsveränderungen Forderungen aus LuL, sonstige Aktiva etc.	- 3.003,96 €
Bestandsveränderungen sonstige Verbindlichkeiten	2.888,15 €
Operativer CashFlow	222.182,97 €
CashFlow aus Investitionen	- 146.444,41 €
CashFlow aus Finanzierung (Tilgung Dahrlehen)	- 2.578,60 €
Free CashFlow 2023	+ 73.159,96 €

Jahresrechnung 2023



Jahresrechnung 2023

Liquidität zum 31.12.2023

Deutsche Bank Girokonto	239.178,66 €
Deutsche Bank Tagesgeld	1.292,17 €
Stadtsparkasse Wuppertal 70	6.280,40 €
Stadtsparkasse Wuppertal 69	75.169,83 €
Barkasse	165,10 €
Bestand gesamt 2023	322.086,16 €
(Bestand Vorjahr)	(248.926,20 €)

Jahresrechnung 2023

TOP 7: Prüfbericht der Kassenprüfer

Björn Eisenberg berichtete für die Kassenprüfer Björn Eisenberg und Margret Bürger und führte aus, sich bei der Kassenprüfung keinerlei Beanstandungen ergeben haben.

TOP 8: Genehmigung der Jahresabrechnung für das Geschäftsjahr 2023

Sodann wurde über die Genehmigung der Jahresabrechnung für das Geschäftsjahr 2023 abgestimmt. Sie wurde mit 66 Ja-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

TOP 9: Entlastung des Vorstands und des erweiterten Vorstands

Herr Björn Eisenberg beantragte nun, den Vorstand und den erweiterten Vorstand zu entlasten.

Die anwesenden Vorstandsmitglieder enthielten sich, der Vorstand und der erweiterte Vorstand wurde sodann mit 60 Stimmen entlastet, Gegenstimmen gab es keine.

TOP 10: Vorstellung des Haushaltsvorschlags für das Geschäftsjahr 2024

Unter TOP 10 stellte der Schatzmeister Volker Neujahr den Haushaltsvorschlag für das Jahr 2024 vor und wies auf Personalknappheit im Bereich der Greenkeeper hin, die die Auftragsvergabe an externe Kräfte notwendig mache. Hieraus ergeben sich höhere Kosten in diesem Bereich.



Tagesordnungspunkt 10 - Haushaltsvorschlag 2024

Einnahmen	IST 2023	PLAN 2024
Mitgliedsbeiträge	862 T€	879 T€
Investitionsumlage	91 T€	100 T€
Spenden und Sponsoring	32 T€	24 T€
Greenfee, Startgelder, Ballautomat, Veranstaltungen etc.	167 T€	152 T€
Vermögensverwaltung, wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb, Zuschüsse	266 T€	175 T€
Sonstiges	0 T€	6 T€
Einnahmen Gesamt	1.418 T€	1.336 T€



Tagesordnungspunkt 10 - Haushaltsvorschlag 2024

Ausgaben	IST 2023	PLAN 2024
Personal	- 483 T€	- 500 T€
Pacht	- 69 T€	- 70 T€
Platzpflege	- 189 T€	- 439 T€
Club-Campus (Energie, Reinigung, Müll, Reparaturen, etc.)	- 144 T€	- 99 T€
Club-Verwaltung (Versicherungen, Verbandsbeiträge, Werbung, IT, Logowaren etc.)	- 153 T€	- 121 T€
Sport (Veranstaltungen, Turniere, Mannschaften etc.)	- 131 T€	- 116 T€
Sonstiges (USt, Wartung etc.)	- 27 T€	- 20 T€
Ausgaben Gesamt	- 1.196 T€	- 1.365 T€

Ordentliche Mitgliederversammlung 17.03.2024



Tagesordnungspunkt 10 - Haushaltsvorschlag 2024

Jahresergebnis	IST 2023	PLAN 2024
Ergebnis vor Abschreibungen (Einnahmen ./ Ausgabem)	222 T€	- 29 T€
Abschreibungen (AfA)	- 158 T€	- 160 T€
Betriebswirtschaftliches Ergebnis	+ 64 T€	- 189 T€

Cash Flow Rechnung 2024		
Ergebnis vor Abschreibung	222 T€	- 29 T€
Bestandsveränderungen Forderungen aus LuL, sonstige Aktiva etc.	- 3 T€	0 T€
Bestandsveränderungen sonstige Verbindlichkeiten	3 T€	0 T€
Operativer Cash Flow	222 T€	- 29 T€
CashFlow aus Investitionen	- 146 T€	- 181 T€
CashFlow aus Finanzierung (Tilgung Dahrlehen)	- 3 T€	0 T€
Free Cash Flow 2024	+ 73 T€	- 210 T€
Kassen-/Banksaldo zum 01.01. d. J.	+ 249 T€	+ 322 T€

Ordentliche Mitgliederversammlung 17.03.2024



Geplante Investitionen 2024

Maßnahme	Volumen in ca. Euro
Instandsetzung Wege, Entwässerung etc.	111.000 €
Maschinen	55.000 €
Reserve hinsichtlich Preissteigerungen über alles	15.000 €
Vorgesehenes Gesamtvolumen 2024 ca. Euro	181.000 €

Geplantes Investitionsvolumen kann durch dringlich notwendige Maßnahmen und/oder zusätzliche Fördergelder abweichen

Haushaltsvorschlag 2024

TOP 11: Genehmigung des Haushaltsvorschlags für das Geschäftsjahr 2024

Sodann wurde über die Genehmigung des Haushaltsvorschlages für das Jahr 2024 abgestimmt. 67 stimmberechtigte Mitglieder stimmten für die Genehmigung, es gab weder Gegenstimmen noch Enthaltungen.

Zum Schluss der Sitzung stellte Christian Fongern den neuen Gastronomiepächter vor und dankte allen Erschienenen.